



Pesta - News

Elterninfo Schulkreis Pestalozzi

Ausgabe Nummer:



16. Februar 2016

Infos der Schulleitung

Personelle Veränderungen

Nicole Rey, Klassenlehrerin der Klasse 2a, wird demnächst ihren Mutterschaftsurlaub bis Ende Schuljahr in Anspruch nehmen. Die Stellvertretung übernimmt **René Schläpfer** aus St. Gallen.

Ladina Spiess, Klassenlehrerin Kindergarten Neustadt 2, wird demnächst ebenfalls bis Ende Schuljahr ihren Mutterschaftsurlaub in Anspruch nehmen. Die Stellvertretung übernimmt bis zu den Sommerferien zu 50% Frau **Larissa Wirth** aus St. Gallen. Die anderen 50% sind noch pendent.

Verena Loring und Gabriella Frommenwiler, beide Kindergarten Brauereiwiese, beenden ihr Engagement an der Schule Rorschach per Sommer 2016. Verena Loring wird in die wohlverdiente Pension eintreten.

Der Kindergarten Brauereiwiese wird von Elisabeth Boldori und Renate Buob aus dem Kindergarten Sonne weitergeführt. Der Kindergarten Sonne muss dem neuen Stadtbahnhof weichen und wird per August 2016 stillgelegt.

Helena Morf hat ihr Engagement als Schulsozialarbeiterin per Ende Januar beendet. Eine Nachfolge wird gesucht und voraussichtlich im August die Arbeit aufnehmen können. Als Überbrückung hat **Monika Drobik** ihr Pensum erhöhen können. Sie ist jeweils am Montag im Schulhaus Pestalozzi und unter ssa.kreuzacker@fjfs.ch erreichbar.

Wechsel in der Schulleitung

Margrit Zürcher, Schulleiterin Pestalozzi und Teamteacherin in der Klasse 2c, stellt ihr 27%-Pensum als Schulleiterin ab August zur Verfügung.

Ich freue mich, dass **Marianne Buschor** ab August als stellvertretende Schulleiterin in der Schulleitung tätig sein wird. Marianne Buschor ist seit vielen Jahren als Schulische Heilpädagogin im Schulkreis Pestalozzi tätig und kennt das Pesta bestens.



Neues Schulkreis-Logo

Der Schulkreis Mühletobel, der Schulkreis Oberstufe und der Schulkreis Pestalozzi haben sich ein neues Logo zugelegt. Dieses kommt einheitlich und erkennbar daher und symbolisiert die drei Schulkreise.



Elternbildung 2016

In diesen Pesta-News liegt der Flyer „Elternbildung 2016“ bei. Hier finden Sie verschiedenste und interessante Angebote für Eltern in Rorschach und Umgebung.

Weiterbildung der Lehrpersonen zum Lehrplan Volksschule (Lehrplan 21)

Am Samstag, 5. März und am 21./22. April ziehen sich alle Lehrpersonen für Weiterbildungen hinsichtlich dem neuen Lehrplan zurück. Diese Weiterbildungen finden ausserhalb der Schulzeit statt und beeinträchtigen den Schulbetrieb für Ihre Kinder nicht.

Der neue Lehrplan tritt per August 2017 in Kraft. Welche Veränderungen damit verbunden sind, möchten wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt näher bringen. Wenn Sie sich bereits jetzt dafür interessieren, können Sie sich gerne unter www.lehrplan.sg.ch informieren.

Elternbesuchswoche 14.3. – 18.3.16

Die meisten Kinder freuen sich, wenn ihre Eltern in die Schule kommen. Obwohl sie jederzeit dem Unterricht beiwohnen können, möchten wir die Woche als zusätzliche offizielle Elternbesuchswoche deklarieren. Hier die wichtigsten Punkte:

- Der Unterricht findet gemäss Stundenplan statt.
- Die Eltern müssen sich nicht anmelden, sondern können einfach so am Unterricht teilnehmen.
- Um einen möglichst normalen Unterricht halten zu können, möchten wir alle Eltern bitten, sich im Schulzimmer leise und diskret zu verhalten.
- Damit der Ablauf einer Lektion möglichst natürlich gestaltet werden kann, empfiehlt es sich, den Besuch jeweils auf den Beginn einer Lektion zu planen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und viel Spass beim Lesen der Pesta-News Zwei.

Michael Steinmeier, Schulleiter

iPad im Schulzimmer

Seit gut einem Jahr sind iPads in der 1. und 2. EK (Einführungsklasse) im Einsatz. Wir arbeiten mit 4 Apps aus der Appolino Reihe. Diese eignen sich ideal als Übungseinheit.



Das Beste an den Apps ist, dass die Fehler, die das Kind macht, vom Programm gespeichert werden. Während des Arbeitens werden immer wieder Aufgaben, welche falsch gelöst wurden, eingestreut. Somit übt das Kind genau die Aufgaben, welche noch Schwierigkeiten bereiten. Erst wenn sich eine Sicherheit in den schwierigen Aufgaben einstellt, kann der nächste Level erreicht werden. Die Apps kosten Fr. 5.— und können auf iPads geladen werden.



Jeannette Saner, Klassenlehrerin EK

Leuchtmützen

Vielleicht erinnern Sie sich an den Flyer: SEE YOU. Dort haben letzten November der Elternrat und die Lehrpersonen über die Sichtbarkeit der Kinder auf den Strassen informiert.

Alle Kinder der 1. und 3. Klassen haben eine Leuchtmütze bekommen. Die Pestakinder sind in der dunklen Jahreszeit so sichtbar im Strassenverkehr.

Dem Elternrat ist die Sicherheit im Verkehr auch in diesem Jahr ein grosses Anliegen. Es gibt eine Projektgruppe, welche sich diesem Thema widmet. Wenn Sie Ideen zu diesem



Thema haben, melden sie sich über den Elternratbriefkasten bei uns. Helfen auch Sie mit!

Lena Bürkler, Vorstand Elternrat

Schülerversammlung im Pesta



Einmal im Monat geben im Schulhaus Pestalozzi Emir, Ardi und Samuel der Klasse 6b "den Ton an". Mit den Djembées eröffnen die drei Jungs die Schülerversammlungen jeweils mit einem einfachen Grundrhythmus, in den alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse, sowie das Schulhausteam, miteinstimmen. Das sind rund 220 Kinder und Erwachsene, die in der Aula einen gemeinsamen "Groove" finden - ein mitreissendes und zusammenschweissendes Erlebnis.

Genau das ist das Ziel der Schülerversammlungen, das „Miteinander“ stärken; die Schule als einen Ort des Lernens aber auch als motivierende und gemeinschaftsbildende Stätte zu erleben. Neben gemeinsamen Aktivitäten wie beispielsweise tanzen, spielen oder singen moderiert der Schulleiter Michael Steinmeier regelmässig auch Geburtstagsgratulationen, besondere Leistungen einer Klasse oder einzelner Kinder oder regt an zu weiteren gruppenstärkenden Ideen. Sind Sie schon einmal barfuss durch den Schnee gewatet und haben sich mitten auf der Wiese auf einem Plakat verewigt? Nein? Dann sind Ihnen die mutigen Pestalozzianer und Pestalozzianerinnen einen Schritt voraus.



Das aktuellste Projekt der Schülerversammlung ist im Eingang des Schulhauses Pestalozzi zu sehen. Auf einer neu montierten Pinwand sind Portraits aller Schülerinnen und Schüler zu bewundern. Die Farben der Rahmen symbolisieren die Klassenzugehörigkeit der Kinder. Die strahlenden Gesichter geben allen Eintretenden unmissverständlich zu verstehen: „Seht her, wir sind das Schulhaus Pestalozzi!“



Sonja Capaul, Schulische Heilpädagogin
und Flavia Amendola, Klassenlehrerin 2c

Lesetheater MELT

Wir, die Klasse 6b machen ein Projekt mit Frau Kutzelmann und Frau Paul von der PHSG, dieses Projekt heisst Melt = Mehrsprachiges Lesetheater
Andrijana A

In MELT liest man verschiedene Rollen. Manchmal liest man Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Bosnisch.

Wenn wir Melt machen, lernen wir tolle Geschichten kennen wie zum Beispiel Ronjo, die wilden Hühner, Werwolf Heidi usw. Wir haben dafür eine Woche Zeit.

MELT ist eine gute Bereicherung und es macht uns auch sehr viel Spass!

In der Klasse bilden wir 4 Gruppen. Jede Gruppe übt eine Szene von der Geschichte und spielt sie den anderen vor.
von Amra

In MELT liest man verschiedene Rollen. Manchmal liest man Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Bosnisch.

Melt ist ein Theater bei dem sich auch kleine Kinder ihren Wunsch erfüllen können und schauspielern können?
p.u

MELT ist eine gute Bereicherung und es macht uns auch sehr viel Spass!

In der Klasse bilden wir 4 Gruppen. Jede Gruppe übt eine Szene von der Geschichte und spielt sie den anderen vor.
von Amra

Wenn wir Melt machen, lernen wir tolle Geschichten kennen wie zum Beispiel Ronjo, die wilden Hühner, Werwolf Heidi usw. Wir haben dafür eine Woche Zeit.

Melt hat mir bei vielen Sachen geholfen. Ich kann jetzt viel besser, lauter und deutlicher lesen. Ich bin eher schüchtern und es macht mir nichts mehr aus, selbstbewusst und mutig aufzutreten.
z.s.A

Damit es für die Zuschauer interessant ist, üben wir das Lesen und Schauspielern gut.

Am Montag führt Fr. Büchel die MELT-Geschichte ein. Dann üben wir die ganze Woche als Hausaufgaben. Am Freitag ist Aufführung.
Sara

MELT hilft uns im Lesen stärker zu werden.
MELT hilft uns in der Gruppe enger zusammen zu arbeiten. Enis

Augenkontakt zu den Zuschauern ist wichtig. Jeder der Melt macht, muss deutlich, langsam und laut reden, damit die Zuschauer die Geschichte verstehen. Esma

MELT ist eine Deutschübung. Einmal durfte ich die portugiesischen Texte übersetzen. Samuel

Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b

Erzählnacht der Mittelstufe



Auch im vergangenen Jahr führte die Mittelstufe im Pestalozzischulhaus die schweizweit begangene Erzählnacht durch. Auf einer Taschenlampenwanderung wurden Geschichten über Katzen, magische Tiere und die Sage vom St. Annaschloss präsentiert. Mit grossem „Hallo“ trafen sich alle GeschichtenliebhaberInnen zur vorgerückten Stunde auf dem Marktplatz in Rorschach. Hier begann die magische Reise



in die Nacht. Aufgeteilt in zwei Startgruppen, führte die Fahrt mit dem Postauto zu einem ersten Stopp nach Untereggen/Vogelherd. Nomen est omen, flatterten die vogelwilden Hühner (und Hühnchen) von hier aus ihrem ersten Ziel entgegen. Es folgten phantastische Geschichten am offenen Feuer, atemberaubende Blicke über den nächtlichen Bodensee, Hundegebell (oder war es Wolfsgeheul??), Hexenbesen und heisser Punsch im Iltenried. Schliesslich dann die sagemuwobenen Mauern des St. Annaschlusses! Und bevor die Zivilisation wieder Einhalt (und Einkehr!!) gebot – ein letztes stockfinsternes Abenteuer! Hinab in das dunkle Loch,



hinab in das Reich der Spinnen und lichtscheuen Krabbeltiere. Der Puls blieb hoch und hoch krabbelten auch all jene wieder, die sich auf das nächtliche Abenteuer eingelassen hatten. Die feuchten Wiesen waren da schon längst kein Hindernis mehr, noch weniger die Schnüre mit



dem gebändigten Strom. Doch wo Kühe ihrer Verzweiflung harren, da fliegt die vogelwilde Schar einfach drüber. Mit einem letzten Flügelschlag waren alle wieder heil im Pestalozzi angekommen, wurden müde und zufrieden von den Eltern in die heimischen Nester gebracht. Die vielen Helferinnen und Helfer jedoch, all die Geister, Hexen und GeschichtenerzählerInnen, sie fanden noch Speis und Trank bei einer ganz besonders lieben Fee! So fand die phantastische Reise auch ein phantastisches Ende!



Rüdiger Maurer, Logopäde

Datenübersicht

Datum	Zeit	Anlass	für wen								
			1. KG	2. KG	EK	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Fr, 19.2.16	18.30	Spieleabend									
Di, 8.3.16	19.00	Sitzung Elternrat									
14.3.-18.3.16		Elternbesuchswoche									
25.3.-28.3.16		Ostern									
9.4.-24.4.16		Frühlingsferien									
26.4./3.5./10.5.16		Sporttag US Pesta mit Verschiebedaten									
27.4./11.5.16		Sportmorgen US Mariaberg mit Versch.									
Fr, 29.4.16		Instrumentenvorstellung 1. Kl. und EK 2									
4.5.-8.5.16		Auffahrtsbrücke									
9./10./12./13.5.16		Sporttag MS mit Verschiebedaten									
Mo, 16.5.16		Pfingstmontag									
17.5.-20.5.16		Projektwoche									
Fr, 20.5.16	18.00	Pestafest									
Di, 31.5.16	19.00	Elternrat mit Grillfest									
Mo, 13.6.16	19.30	Elternabend für die neuen 1. Klassen									
9.7.-14.8.16		Sommerferien									

Abkürzungen: KG = Kindergarten / EK = Einführungsklasse / US = Unterstufe / MS = Mittelstufe

Wichtige Telefonnummern

Pestalozzischulhaus, US +MS	071 844 23 70	Schulleiter, Michael Steinmeier	071 844 23 71
Mariabergschulhaus, US	071 841 20 37	Schulleiterin, Margrit Zürcher	071 844 23 71
Kindergarten Pestalozzi	071 844 23 76	Schulsozialarbeit, Monika Drobik	071 844 23 78
Kindergarten Mariaberg	071 841 54 86	Schulsekretariat	071 844 21 81
Kindergarten Sonne	071 841 23 77	Mittagstisch Mo und Fr	078 855 97 92
Kindergarten Neustadt	071 841 03 90	Mittagstisch Di und Do	079 871 34 29
Kindergarten Brauerei	071 845 11 15		

Weitere Informationen finden Sie unter www.rorschach.ch
Diese Elterninformation erscheint jeweils im September, Februar und Juni.